



Liebe Schülerinnen und Schüler!

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen aus allen Bereichen des Hauses!

Ich freue mich über die Initiative, dass in Raumberg-Gumpenstein nach einigen Jahren der Absenz wieder eine Schülerzeitung aus der Taufe gehoben wird.

In der Vergangenheit hat es mehrere Ansätze diesbezüglich gegeben – es zeigte sich jedoch, eine Zeitung langfristig mit Leben zu erfüllen, ist eine große, überaus verantwortungsvolle Aufgabe.

Ich bin mir sicher, dass durch die Installierung des Freigegegenstandes Schülerzeitung eine Kontinuität dieses für die Anstalt so wichtigen Mediums gewährleistet ist.

Ich bin sehr gerne bereit, meinen unterstützenden Beitrag dabei zu leisten!

Information und Kommunikation sind neben den eigentlichen fachlichen Perspektiven die wichtigsten Parameter für die gedeihliche Entwicklung unseres Lehr- und Forschungszentrums.

Ich wünsche dem gesamten Redaktionsteam viel Freude bei der Arbeit, vor allem aber viel Erfolg in der Zukunft!

Albert Sonnleitner

Unser Team stellt sich vor

Eine kleine – aber feine – Gruppe von SchülerInnen hat sich dieses Jahr zusammengefunden und sich zum Ziel gesetzt, die „lebende Leiche“ Schulzeitung aus dem Keller zu holen. Wie wir bald erkannt haben, ist es nicht immer ganz einfach, Themen und Texte aus dem Boden „zu stampfen“, da man ja – vor allem in Zeiten von Schularbeiten und Tests – nicht immer die Muse findet, sich hinzusetzen und kreativ zu arbeiten bzw. zu recherchieren. Trotzdem können wir stolz auf uns sein und möchten euch hier unser erstes Produkt vorstellen.

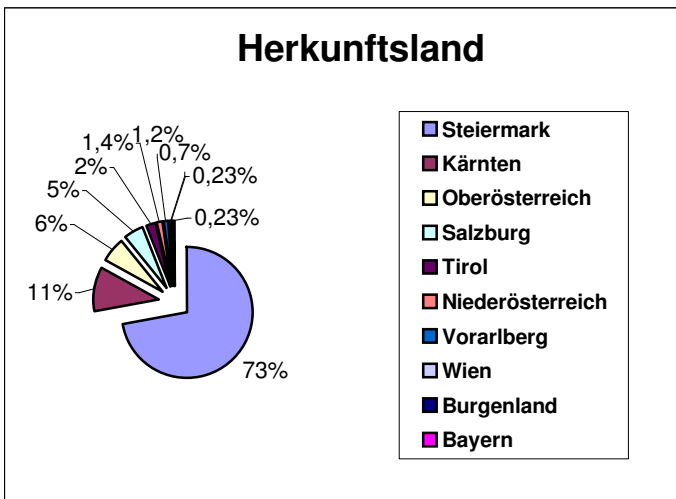
Unsere motivierten Mitarbeiter und rasenden Reporter sind: Anna Berner, Peter Gössler, Georg Kügerl, Mathias Maritschnig, Ricarda Rackl, Stefan Rohregger, Katja Schmidhofer, Julian Simonlehner, Marlies Spannring, Lukas Wehinger und Ulrich Weißensteiner.



Das war das Schuljahr 2006/07

Alles begann in der Woche nach der großen Praxis, als Stefan Krall mich fragte, ob ich mich als Kandidat für den Schulsprecher aufstellen ließe. Kurzerhand sagte ich zu. Weitere Kandidaten für den Schulsprecher waren Claudia Rachensperger, Stefan Gaugl, Michael Oberforcher und Daniel Kleinschuster. Ich hatte nur wenig Zeit, mich auf das Hearing vorzubereiten, da es in der gleichen Woche stattfand. Am 27. Oktober 2006 fand die Wahl statt und ich wurde gewählt. Es freute mich sehr, dass ich so viele Stimmen bekommen habe. Die Schülervertretung für das Schuljahr 2006/2007 lautete nun: Schulsprecher Schratte Philipp, 1. Schulsprecher-Stv. Gaugl Stefan und 2. Schulsprecher-Stv. Oberforcher Michael. Voller Elan und Zuversicht gingen wir ins neue Schuljahr. Vor uns standen wieder einige wichtige Aufgaben, wie Organisation des Fotografen, Verhandlungen mit diversen Fahrschulen sowie wichtige Verhandlungen zur Lösung des Parkplatzproblems. Weiters befassten wir uns mit wichtigen Themen, die von den Schülern kamen, dazu veranstalteten wir immer wieder Klassensprechersitzungen, um Wünsche und Beschwerden sowie Anregungen und neue Ideen zu erfahren. Abschließend wünsche ich der neu gewählten Schulsprecherin und ihrem Team alles Gute für das kommende Schuljahr!

Schratter Philipp



Bis jetzt konnte man nur erahnen, wie viele SchülerInnen aus den jeweiligen Bundesländern stammen, nun ist es amtlich: 73% (305 Schüler) der Raumberger sind Steirer, dicht gefolgt von Kärnten 11% (48), Oberösterreich 6% (26) und Salzburg 5% (22). Die übrigen Bundesländer Tirol, Niederösterreich, Vorarlberg, Wien und Burgenland sowie Bayern machen zusammen nur noch 5% (25) aus. 27% (121) der Raumberger sind also Nichtsteirer. Diese Statistik zeigt, dass Raumberg nicht nur in der Steiermark, sondern in ganz Österreich einen sehr hohen Stellenwert hat.

**Raiffeisen
Meine Bank**

